

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator****NIGRIN CARAVAN Insekten und Baumharzentferner****GTIN: 4008153013225****Artikelnummer: 20120_0920****1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****1.2.1 Relevante Verwendungen**

Reinigungsmittel

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Firma**

MTS MarkenTechnikService GmbH & Co. KG
 Carl-Benz-Straße 2
 76761 Rülzheim / DEUTSCHLAND
 Telefon 0049 7272 / 9801-100
 Fax 0049 7272 / 9801-115
 Homepage www.nigrin.com
 E-Mail autopflege@mts-gruppe.com

Auskunftgebender Bereich**Technische Auskunft**autopflege@mts-gruppe.com**Sicherheitsdatenblatt**sdb@chemiebuero.de**1.4 Notrufnummer****Beratungsstelle**

Giftnotruf München: +49 (0) 89-19240 (24h) Giftnotruf Wien: +43 (0) 1 406 43 43 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]**

Keine Einstufung

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) nicht kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme

keine

Signalwort

keine

Gefahrenhinweise

keine

Sicherheitshinweise

keine

Besondere Kennzeichnung

Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on. EUH208 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Reiniger, 648/2004/EG, enthält:

< 5% Phosphate
 < 5% anionische Tenside
 Konservierungsmittel METHYLCHLOROISOTHIAZOLINONE/METHYLISOTHIAZOLINONE (3:1)
 Konservierungsmittel SODIUM PYRITHIONE
 Konservierungsmittel LAURYLAMINE DIPROPYLENEDIAMINE
 Konservierungsmittel PHENOXYETHANOL
 Konservierungsmittel BENZISOTHIAZOLINONE
 Duftstoffe LINALOOL
 Duftstoffe LIMONENE
 Duftstoffe

2.3 Sonstige Gefahren**Umweltgefahren**

Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.

Andere Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.1 Stoffe**

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
1 - < 3	Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze CAS: 97489-15-1, EINECS/ELINCS: 307-055-2, Reg-No.: 1-2119489924-20-XXXX GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Skin Irrit. 2: H315 - Eye Dam. 1: H318 - Aquatic Chronic 3: H412
1 - < 3	Schwefelsäure, C12-14 (geradzahlige)-Alkylester, Verbindungen mit Triethanolamin EINECS/ELINCS: 939-265-0, Reg-No.: 01-2119970645-28-XXXX GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Eye Dam. 1: H318 - Skin Irrit. 2: H315 - Aquatic Chronic 3: H412
0,1 - < 1	Natrium-N-lauroylsarkosinat CAS: 137-16-6, EINECS/ELINCS: 205-281-5, Reg-No.: 01-2119527780-39-XXXX GHS/CLP: Acute Tox. 2: H330 - Skin Irrit. 2: H315 - Eye Dam. 1: H318
0,1 - < 1	1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on CAS: 54464-57-2, EINECS/ELINCS: 259-174-3 GHS/CLP: Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410 - Skin Irrit. 2: H315 - Skin Sens. 1B: H317, M_acute = 1
< 0,05	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS: 2634-33-5, EINECS/ELINCS: 220-120-9, EU-INDEX: 613-088-00-6 GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Skin Irrit. 2: H315 - Eye Dam. 1: H318 - Skin Sens. 1: H317 - Aquatic Acute 1: H400, M_acute = 1
< 0,1	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin CAS: 2372-82-9, EINECS/ELINCS: 219-145-8, Reg-No.: 01-2119980592-29-XXXX GHS/CLP: Acute Tox. 3: H301 - Skin Corr. 1B: H314 - Eye Dam. 1: H318 - STOT RE 2: H373 - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410, M_acute = 10, M_chronic = 1
< 0,1	Pyridin-2-thiol-1-oxid, Na CAS: 3811-73-2, EINECS/ELINCS: 223-296-5 GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Acute Tox. 4: H312 - Acute Tox. 4: H332 - Skin Irrit. 2: H315 - Eye Irrit. 2: H319 - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410, M_acute = 100, M_chronic = 10

Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.
Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise	Benetzte Kleidung wechseln.
Nach Einatmen	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Verschlucken	Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Sofort ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte, Kohlenmonoxid (CO), unverbrannte Kohlenwasserstoffe

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung) verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.
Vor Frost schützen.
Vor Erwärmung/Überhitzung und Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse (TRGS 510) LGK 12: Nicht brennbare Flüssigkeiten

VO über brennbare Flüssigkeiten (VbF) Unterliegt nicht dieser Verordnung

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)**

Bestandteil
Pyridin-2-thiol-1-oxid, Na
CAS: 3811-73-2, EINECS/ELINCS: 223-296-5
Arbeitsplatzgrenzwert: 0,2 mg/m ³ , E, DFG, H, Y
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2 (II)
Glycerin
CAS: 56-81-5, EINECS/ELINCS: 200-289-5
Arbeitsplatzgrenzwert: 200 E mg/m ³ , DFG, Y
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(I)

Arbeitsplatzgrenzwerte (AT)

Bestandteil
Pyridin-2-thiol-1-oxid, Na
CAS: 3811-73-2, EINECS/ELINCS: 223-296-5
Tagesmittelwert: 1 mg/m ³ , H, 4x
Kurzzeitwert: 4 mg/m ³ , 15 min (Miw)

DNEL

Bestandteil
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze, CAS: 97489-15-1
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 5 mg/kg KG/d.
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 35 mg/m ³ .
Industrie, dermal, Langzeit - lokale Effekte: 2,8 mg/cm ² .
Industrie, dermal, Kurzzeit - lokale Effekte: 2,8 mg/cm ² .
Verbraucher, dermal, Kurzzeit - lokale Effekte: 2,8 mg/cm ² .
Verbraucher, dermal, Langzeit - lokale Effekte: 2,8 mg/cm ² .
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 3,57 mg/kg KG/d.
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 12,4 mg/m ³ .
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 7,1 mg/kg KG/d.
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin, CAS: 2372-82-9
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 8,96 mg/kg bw/day.
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 0,789 mg/m ³ .
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 3,2 mg/kg bw/day.
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 40 µg/kg bw/day.
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 0,118 mg/m ³ .
Natrium-N-lauroylsarkosinat, CAS: 137-16-6
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 70,53 mg/m ³ .
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 20 mg/kg bw/day.
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 17,39 mg/m ³ .
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 10 mg/kg bw/day.
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 10 mg/kg bw/day.
Schwefelsäure, C12-14 (geradzählige)-Alkylester, Verbindungen mit Triethanolamin
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 285 mg/m ³ .
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 4060 mg/kg bw/day.
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 24 mg/kg bw/day.

PNEC

Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 85 mg/m³.

Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 2440 mg/kg bw/day.

Bestandteil

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze, CAS: 97489-15-1

Meerwasser, 0,006 mg/L.

Sediment (Süßwasser), 9,4 mg/kg dw.

Sediment (Meerwasser), 0,94 mg/kg dw.

Boden (landwirtschaftlich), 9,4 mg/kg dw.

Kläranlage/ Klärwerk (STP), 600 mg/l.

Orale Aufnahme (Lebensmittel), 53,3 mg/kg food.

Süßwasser, 0,06 mg/L.

N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin, CAS: 2372-82-9

Boden (landwirtschaftlich), 45,34 mg/kg.

Süßwasser, 0,001 mg/L.

Meerwasser, 0 mg/L.

Kläranlage/ Klärwerk (STP), 0,18 mg/L.

Sediment (Süßwasser), 3,2 mg/kg sediment dw.

Sediment (Meerwasser), 0,13 mg/kg sediment dw.

Natrium-N-lauroylsarkosinat, CAS: 137-16-6

Meerwasser, 0,003 mg/L.

Kläranlage/ Klärwerk (STP), 10 mg/L.

Sediment (Süßwasser), 0,034 mg/kg.

Sediment (Meerwasser), 0,003 mg/kg.

Boden (landwirtschaftlich), 0,012 mg/kg.

Süßwasser, 0,03 mg/L.

Schwefelsäure, C12-14 (geradzahlige)-Alkylester, Verbindungen mit Triethanolamin

Süßwasser, 12 µg/L.

Meerwasser, 1,2 µg/L.

Kläranlage/ Klärwerk (STP), 1,35 mg/L.

Sediment (Süßwasser), 422 µg/kg sediment dw.

Sediment (Meerwasser), 42,2 µg/kg sediment dw.

Boden (landwirtschaftlich), 83 µg/kg soil dw.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.
Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.

Augenschutz

Schutzbrille. (EN 166:2001)

Handschutz

0,7 mm Butylkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3).
Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung (EN 340)

Sonstige Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Konzentration und Menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz

Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei unzureichender Belüftung:
Geeigneten Atemschutz tragen.
Kurzzeitig Filtergerät, Filter AX (DIN EN 14387).

Thermische Gefahren

nicht anwendbar

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe ABSCHNITT 6+7.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	fruchtig
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	9,2
pH-Wert [1%]	nicht bestimmt
Siedebeginn/Siedebereich [°C]	ca. 100
Flammpunkt [°C]	nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]	nicht anwendbar
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	2,3
Relative Dichte [g/ml]	1,04
Schüttdichte [kg/m³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	vollständig mischbar
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	nicht bestimmt
Viskosität	nicht erforderlich
Dampfdichte	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur [°C]	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur [°C]	nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter Normalbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produkt
dermal, Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.:
ATE-mix, oral, > 2000 mg/kg.
ATE-mix, inhalativ (Nebel), >5 mg/l.
Bestandteil
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, CAS: 2634-33-5
LD50, dermal, Ratte: > 5000 mg/kg (EPA OPP 81-2).
LD50, oral, Ratte: 1020 mg/kg.
LD50, oral, Ratte: 670-784 mg/kg (EPA Guideline).
NOAEL, oral, Ratte: 10 mg/kg/90d (OECD 408).
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze, CAS: 97489-15-1
oral, Ratte: NOAEL: 4000 mg/kg.
LD50, dermal, Maus: > 2000 mg/kg.
LD50, oral, Ratte: > 500 - 2000 mg/kg (OECD 401).
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin, CAS: 2372-82-9
LD50, dermal, Ratte: > 2000 mg/kg.
LD50, oral, Ratte: > 200 mg/kg.
LC50, inhalativ, Ratte: > 5 mg/l 4h.
Natrium-N-lauroylsarkosinat, CAS: 137-16-6
LD50, oral, Ratte: > 5000 mg/kg.
LC50, inhalativ, Ratte: > 1,1 - 5,4 mg/l/4h (34,5% aqueous solution).
LC50, inhalativ, Ratte: 0,05 - 0,5 mg/l 4h.
Pyridin-2-thiol-1-oxid, Na, CAS: 3811-73-2
LD50, dermal, Kaninchen: 1800 mg/kg.
LD50, oral, Ratte: 1208 mg/kg.
LC50, inhalativ, Ratte: 1,08 mg/l (4 h).
Schwefelsäure, C12-14 (geradzahlige)-Alkylester, Verbindungen mit Triethanolamin
LD50, dermal, Ratte: >2000 mg/kg bw.
LD50, oral, Ratte: 500 - 2000 mg/kg bw.

Schwere Augenschädigung/-reizung	Keine Einstufung aufgrund stoffspezifischer Konzentrationsgrenzwerte.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Mutagenität	Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
Reproduktionstoxizität	Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
Karzinogenität	Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
Aspirationsgefahr	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Allgemeine Bemerkungen	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Produkt
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.:
Bestandteil
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, CAS: 2634-33-5
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 1,4 mg/l (OECD 203).
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 0,8 mg/l.
EC50, (48h), Daphnia magna: 4,4 mg/l.
EC50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: 0,11 mg/l (OECD 201).
EC50, (48h), Daphnia magna: 1,05 mg/l (OECD 202).
EC10, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: 0,04 mg/l (OECD 201).
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze, CAS: 97489-15-1
LC50, (96h), Fisch: 1 - 10 mg/l (OECD 203).
EC50, (48h), Daphnia magna: 9,81 mg/l (OECD 202).
EC50, (72h), Scenedesmus subspicatus: > 61 mg/l (OECD 201).
NOEC, Bakterien: 600 mg/l (DIN 38412 T.8).
NOEC, 470 mg/l/56d (Eisenia foetida)(OECD 222).
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin, CAS: 2372-82-9
LC50, (96h), Fisch: 0,431 mg/L.
EC50, (48h), Daphnia magna: 0,0775 mg/L.
NOEC, (72h), Algen: <0,01 mg/L.
NOEC, (96h), Fisch: 0,18 mg/L.
NOEC, (48h), Daphnia magna: 0,04 mg/L.
LOEC, (72h), Algen: 0,01 mg/L.
ECr50, (72h), Algen: 0,015 mg/L.
Natrium-N-lauroylsarkosinat, CAS: 137-16-6
LC50, (96h), Brachidanio rerio: 107 mg/L.
EC50, (48h), Daphnia magna: 29,7 mg/L.
EC50, (72h), Desmodesmus subspicatus: 263 mg/L.
EC50, (3h), Belebtschlamm: > 1000 mg/L.
Pyridin-2-thiol-1-oxid, Na, CAS: 3811-73-2
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 0,0066 mg/l.
EC50, (48h), Daphnia magna: 0,022mg/l.
Schwefelsäure, C12-14 (geradzahlige)-Alkylester, Verbindungen mit Triethanolamin
LC50, (96h), Fisch: 3,6 mg/L.
EC50, (72h), Algen: 9,3 - 11 mg/L.
EC50, (48h), Daphnia magna: 7,1 mg/L.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Verhalten in Umweltkompartimenten****Verhalten in Kläranlagen**

AOX-Hinweis: Keine gefährlichen Bestandteile enthalten.
Enthält keine organischen Komplexbildner, die nach Anhang 49 AwSV einen DOC-Eliminierungsgrad nach 28d von mindestens 80% nicht erreichen (gem. Nr. 406 der Anlage "Analysen- und Meßverfahren").

Biologische Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen führen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ökotoxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

AVV-Nr. (empfohlen)

200130 Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 200129* fallen.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

AVV-Nr. (empfohlen)

150102 Verpackungen aus Kunststoff.

ÖNORM S2100

59402

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID KEIN GEFÄHRGUT

Binnenschifffahrt (ADN) KEIN GEFÄHRGUT

Seeschifftransport nach IMDG NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

Lufttransport nach IATA NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschiffstransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschiffstransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID nein

Binnenschifffahrt (ADN) nein

Seeschiffstransport nach IMDG nein

Lufttransport nach IATA nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EU-VORSCHRIFTEN	2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2015/830; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2019); IMDG-Code (2019, 39. Amdt.); IATA-DGR (2020)
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.
NATIONALE VORSCHRIFTEN (AT):	Abfallwirtschaftsgesetz (BGBL 43/2004) und nach der Festsetzungsverordnung (BGBL 178/2000); ÖNORM S2100; Lagerverordnung;
- VO über brennbare Flüssigkeiten (VbF)	Unterliegt nicht dieser Verordnung
- Wassergefährdungsklasse	1, gem. AwSV vom 18.04.2017
- Störfallverordnung	nein
- Klassifizierung nach TA-Luft	nicht anwendbar
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 12: Nicht brennbare Flüssigkeiten
- Beschäftigungsbeschränkungen	nein
- VOC (2010/75/EG)	4 %

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H301 Giftig bei Verschlucken.
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
 ATE = acute toxicity estimate
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
 CAS = Chemical Abstracts Service
 CLP = Classification, Labelling and Packaging
 DMEL = Derived Minimum Effect Level
 DNEL = Derived No Effect Level
 EC50 = Median effective concentration
 ECB = European Chemicals Bureau
 EEC = European Economic Community
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 EL50 = Median effective loading
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
 EmS = Emergency Schedules
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 IATA = International Air Transport Association
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
 IC50 = Inhibition concentration, 50%
 IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
 LC50 = Lethal concentration, 50%
 LD50 = Median lethal dose
 LC0 = lethal concentration, 0%
 LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
 LGK = Lagerklasse
 LL50 = Median lethal loading
 LQ = Limited Quantities
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
 NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
 NOEC = No Observed Effect Concentration
 PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
 STP = Sewage Treatment Plant
 TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
 TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
 TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
 VOC = Volatile Organic Compounds
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
 AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

16.3 Sonstige Angaben**Einstufungsverfahren****Geänderte Positionen**

ABSCHNITT 3 hinzugekommen: Pyridin-2-thiol-1-oxid, Na
 ABSCHNITT 3 hinzugekommen: N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin
 ABSCHNITT 3 hinzugekommen: 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on
 ABSCHNITT 3 hinzugekommen: Natrium-N-lauroylsarkosinat
 ABSCHNITT 8 hinzugekommen: Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei unzureichender Belüftung: Geeigneten Atemschutz tragen.
 ABSCHNITT 8 gelöscht: Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.
 ABSCHNITT 12 hinzugekommen: Ökotoxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
 ABSCHNITT 12 gelöscht: Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG - REACH (DE-AT)
NIGRIN CARAVAN Insekten und Baumharzentferner
GTIN: 4008153013225
Artikelnummer 20120_0920
MTS MarkenTechnikService GmbH & Co. KG
76761 Rülzheim



Druckdatum 04.09.2020, Überarbeitet am 04.09.2020

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 13 / 13

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe
www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leicht gemacht. Nähere Informationen unter www.sdbpool.de